



© Paul Ott

Eine ausgedehnte Parklandschaft mit Blickkontakt zur Hohensalzburg, mittendrin ein gut 100-jähriges denkmalgeschütztes „Versorgungsheim“, in dessen Nahbereich ein neues Wohnkonzept für Senior:innen umgesetzt werden sollte, zeichnet den besonderen Bauplatz aus. Überlegungen bezüglich Denkmalpflege und Landschaftsschutz schränkten den gestalterischen Spielraum im 2014 ausgelobten Wettbewerb stark ein.

Die Entwurfsidee hatte eine angenehme, wohnliche Atmosphäre zum Ziel, möglichst viele Zimmer sollten vom Blick in den Park profitieren. Peripher angeordnet fächern sich die Zimmer um die zentral gelegenen Gemeinschaftsräume, deren Gefüge ein spannungsreiches Wegesystem bietet.

Der Versuch, im dreiseitig umbauten Hof des auf seine Grundfigur rückgeführten Bestandsgebäudes eine Grundrisslösung zu finden, welche die innenräumlichen Anforderungen bestmöglich erfüllt, führte zu einer neuen Typologie, die sowohl für die Bewohner:innen wie auch für die Betreuung optimale Verhältnisse bietet. Das Raumprogramm verteilt sich übersichtlich auf sechs Geschosse: ein bedienendes Untergeschoss, das Erdgeschoss mit Allgemeinräumen und Verwaltung, vier über das Erdgeschoss auskragende Ebenen mit paarig angeordneten Hausgemeinschaften.

Der aus zwei Einheiten zusammengesetzte freie Grundriss erzeugt eine fragmentierte Volumetrie, deren wahre Dimension sich den Betrachtenden entzieht. Die Dynamik der kontinuierlichen Fassadenabwicklung kontrastiert mit der Monumentalität des Bestandes.

Zwischen den beiden Objekten spannt sich, im Kontrast zum Park, ein urbaner Platzraum auf. (Text: Architekt:innen)

Seniorenwohnhaus Nonntal

Karl-Höller-Strasse 4
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Gasparin & Meier

BAUHERRSCHAFT
SIG - Stadt Salzburg Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Baucon ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

KUNST AM BAU
Ingeborg Kumpfmüller

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
11. März 2020



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Seniorenwohnhaus Nonntal

DATENBLATT

Architektur: Gasparin & Meier (Sonja Gasparin, Beny Meier)
 Bauherrschaft: SIG - Stadt Salzburg Immobilien GmbH
 Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH
 Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
 Kunst am Bau: Ingeborg Kumpfmüller
 Fotografie: Paul Ott

Bauphysik Lucas Artner IC-Projektentwicklung

Maßnahme: Umbau
 Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 04/2014 - 07/2014
 Planung: 03/2015 - 06/2019
 Ausführung: 04/2017 - 06/2019

Grundstücksfläche: 14.594 m²
 Bruttogeschossfläche: 12.530 m²
 Nutzfläche: 8.876 m²
 Bebaute Fläche: 1.331 m²
 Umbauter Raum: 34.230 m³
 Baukosten: 19,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

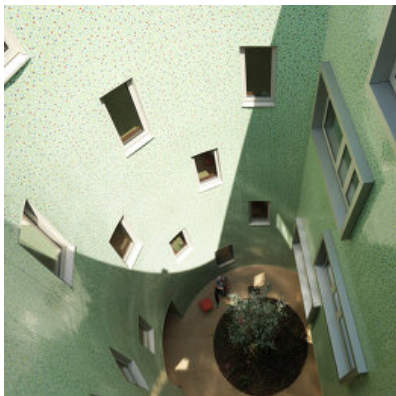
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

architektur aktuell
 oris

AUSZEICHNUNGEN

AIT award finalist



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Seniorenwohnhaus Nonntal

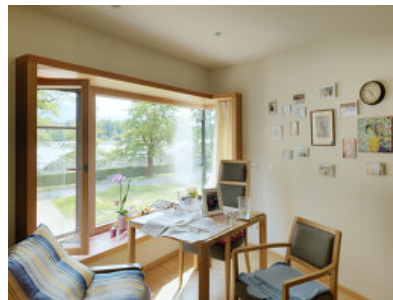
In nextroom dokumentiert:
Architekturpreis Land Salzburg 2020, Engere Wahl

WEITERE TEXTE

Passiv passiert anderswo, Franziska Leeb, Spectrum, Freitag, 6. März 2020



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

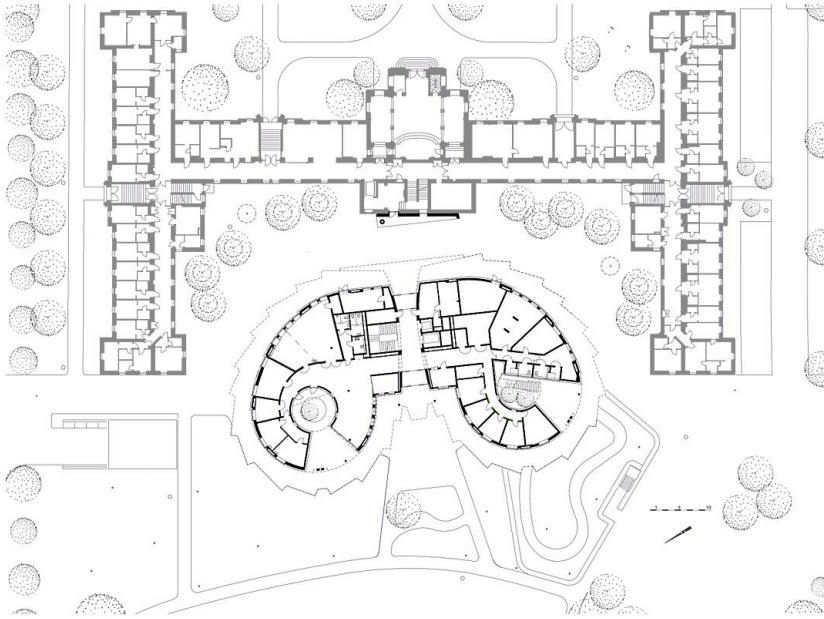


© Paul Ott

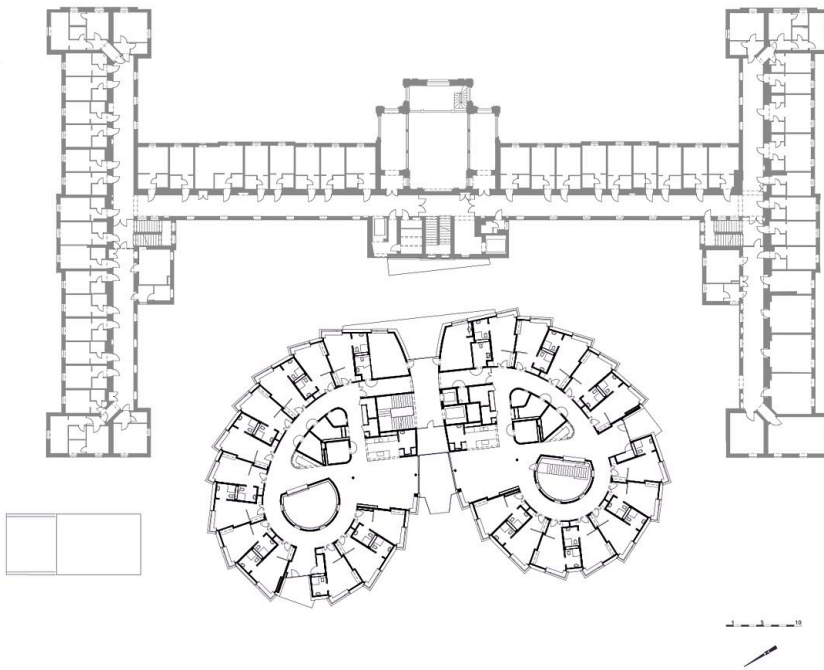


© Paul Ott

Seniorenwohnhaus Nonntal



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt